



CAA-Mitgliederversammlung 2016 in Innsbruck

Am 17.9. trafen sich die Delegierten der CAA- Mitgliedsverbände zur diesjährigen Mitgliederversammlung auf Einladung des Österreichischen Alpenvereins in Innsbruck.

Beschlossen wurden eine Empfehlung zu Sicherungsgeräten beim Sportklettern, die die Bergsportkommission vorbereitet hatte, sowie eine gemeinsame Position zur künstlichen Beschneigung, erarbeitet von der CAA-Kommission für Naturschutz und Alpine Raumordnung.

Beim Online-Reservierungssystem für Hütten, zu dem der CAA eine Anschubfinanzierung gegeben hatte, wurde über den aktuellen Stand des Projekts berichtet. Das erweiterte System ist seit Juli 2016 betriebsbereit und bereits auf zahlreichen Hütten von SAC, DAV und ÖAV im Einsatz. Die Entwicklung einer e-Payment-Lösung ist in Arbeit. Momentan ist das System im Besitz von SAC, DAV, ÖAV und AVS. Weitere Verbände können das System später übernehmen und adaptieren.

Für die Nutzung des im Rahmen des 2015 abgeschlossenen CAA-Projekts "Energieeffizienz auf Hütten" entwickelten Tools hat bereits eine Schulung von Hüttenverantwortlichen stattgefunden, so dass die Matrix zur Beurteilung von Bau- und Sanierungsmaßnahmen auch praktisch zur Anwendung kommen wird.

Den Themenkomplex Alpenkonvention, Alpenwoche 2016 und Makroregionale Alpenstrategie (EUSALP) behandelten die Delegierten unter Anwesenheit von Markus Reiterer, Generalsekretär der Alpenkonvention, der hervorhob, wie wichtig die Rolle der alpinen Vereine und des CAA als Beobachter der Alpenkonvention sei. Außerdem stellte er das Programm der bevorstehenden Alpenkonferenz der Umweltminister im Oktober in Grassau/Bayern vor und gab einen Ausblick auf die Vorhaben des nachfolgenden Österreichischen Vorsitzes 2017/18.

Die langjährige Kassierin im CAA-Vorstand, Gianna Rauch, legte auf eigenen Wunsch ihr Amt nieder und wurde von den Delegierten mit herzlichem Dank verabschiedet. Ihren Platz im CAA-Vorstand wird Heinz Frei, Mitglied des SAC-Zentralvorstands, einnehmen, der einstimmig gewählt wurde.

Am Vortag hatten die Delegierten über aktuelle Herausforderungen der alpinen Verbände im CAA diskutiert, was in Folge der letztjährigen Diskussion ein Beitrag zum Erfahrungsaustausch und zu einem besseren Verständnis untereinander sein sollte.

Diskutiert wurde von der Mitgliederversammlung außerdem auch ausführlich über die Gründung eines Europäischen Bergsportverbands, den die meisten grundsätzlich als notwendig betrachten. Über die Gestalt eines solchen Verbandes bestehen noch unterschiedliche Vorstellungen.

Wie üblich wurden von der Mitgliederversammlung außerdem die Berichte und Jahresplanungen des Vorstands und der Kommissionen sowie Jahresrechnung und Budget verabschiedet.